

Protokollauszug

aus der
28. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 27.09.2006

öffentlich

**Top 6.2 Verhinderung einer kalten Umwidmung der Yorckstraße zur Bundesstraße
06/SVV/0685
abgelehnt**

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Grimm namens der Fraktion Die Andere eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Bretz beantragt namens der Fraktion CDU die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag wird

mit 22 Ja-Stimmen,
bei 23 Nein-Stimmen **abgelehnt**.

In der weiteren Diskussion empfiehlt der Oberbürgermeister Herr Jakobs, den 2. Satz des Beschlusstextes offen zu halten da Planung und Bau einer zweiten Linksabbiegespur von der Breiten Straße in die Dortustraße derzeit geprüft werde. Die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz ergänzt, dass zur Schulwegsicherung im Herbst eine Fußgängerquerung errichtet werden solle und gegenwärtig eine „Variante B“ (Umwidmung B 1) untersucht werde.

Anschließend wird über die DS 06/SVV/0685 - entsprechend dem Antrag der Faktion Die Andere – **namentlich abgestimmt**.

Die Abgabe der Stimmen erfolgt durch namentlichen Aufruf der Stadtverordneten; das Ergebnis ist der Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, dass die Yorckstraße nicht ohne formale Umwidmung durch eine faktische Verlagerung der Verkehrsströme zu Lasten der Anwohnerinnen auf kaltem Wege zur Bundesstraße abgewertet wird.

Planung und Bau einer zweiten Linksabbiegerspur von der Breiten Straße in die Dortustraße sind auszuschließen.

Die Yorckstraße wird weiterhin in beide Richtungen einspurig geführt.

Abstimmungsergebnis:

(in namentlicher Abstimmung)

Zustimmung: 19

Ablehnung: 23

Stimmenthaltung: 3